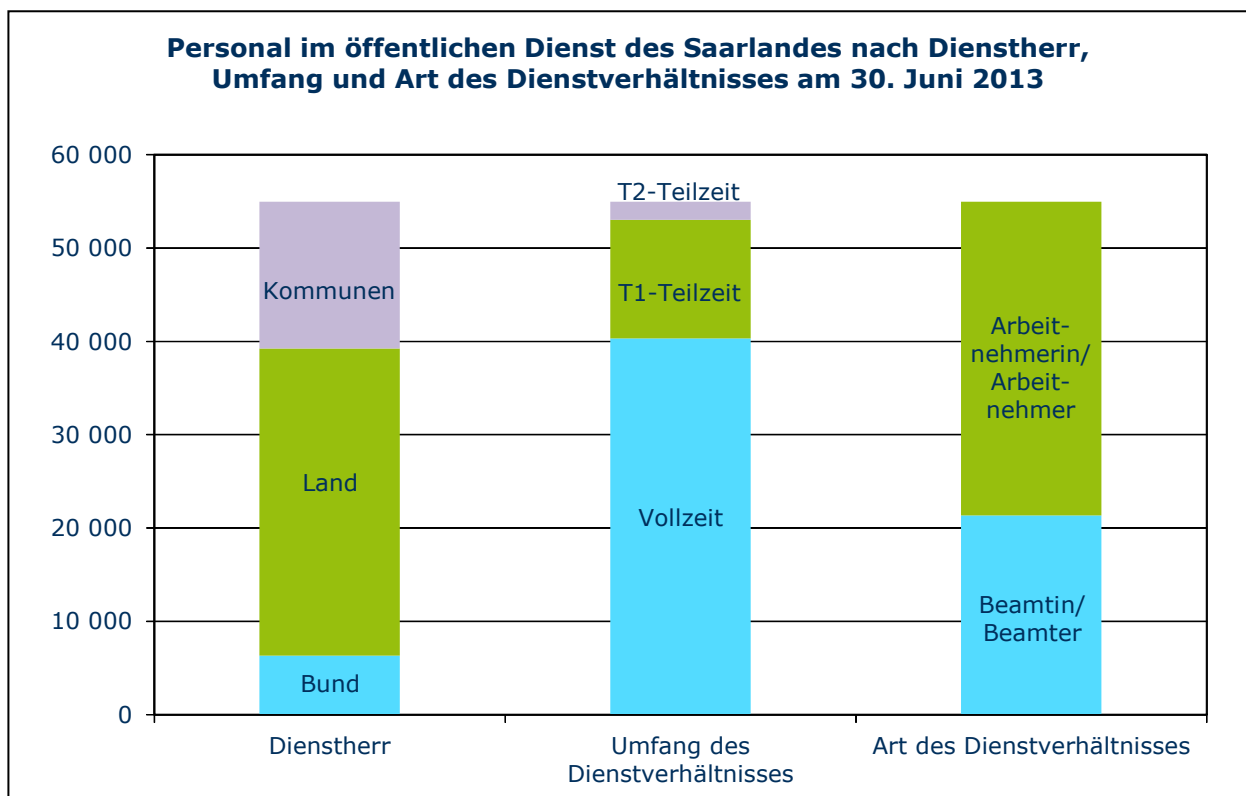


Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2013



Ausgegeben im Oktober 2015

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2015.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Tabellenverzeichnis

	Seite
1 Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2013 im Saarland.....	5
2 Personal des Landes, der Gemeinden/Gv. und der kommunalen Zweckverbände am 30. Juni 2013 nach dem Dienstverhältnis und dem Beschäftigungsbereich	6
3 Personal des Landes am 30. Juni 2013 nach Umfang und Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen	8
4 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2013 nach Umfang und Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen	12
5.1 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2013 und 2012 nach Kreisen	14
5.2 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2013 und 2012 nach Gemeindegrößenklassen	15
6.1 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2013 - Insgesamt.....	16
6.2 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2013 - Frauen	17
7 Personal der kommunalen Zweckverbände am 30. Juni 2013 nach Aufgabenbereichen und Art und Umfang des Dienstverhältnisses.....	18
8 Personal der Sozialversicherungsträger am 30. Juni 2013 nach Versicherungszweigen und Dienstverhältnis	18
9 Personal der rechtlich selbständigen öffentlichen Wirtschaftsunternehmen am 30. Juni 2013 nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis (staatliche und kommunale Bereiche)	19

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen sind durch Runden der Zahlen möglich.

Vorbemerkungen

Die Personalstandstatistik 2013 wurde nach dem Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1 312) durchgeführt.

Die Erhebung nach § 6 FPStatG erstreckt sich nach § 2 Abs.1 FPStatG auf das Personal:

1. des Bundes,
2. der Länder,
3. der Gemeinden und Gemeindeverbände,
4. der Zweckverbände und anderer juristischer Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit, soweit sie an Stelle kommunaler Körperschaften kommunale Aufgaben erfüllen,
5. der Sozialversicherungsträger und der Bundesagentur für Arbeit,
6. (weggefallen)
7. der rechtlich selbständigen Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung, sofern die Zuwendungen von anderen in diesem Paragraphen bezeichneten juristischen Personen oder den Europäischen Gemeinschaften den Betrag von 160 000 Euro jährlich übersteigen, sowie der Bundes-, Landes- und anderen öffentlichen Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung und der Institute an Hochschulen, soweit nicht die Nummern 1 bis 3 Anwendung finden,
8. der Deutschen Bundesbank,
9. (weggefallen)
10. der staatlichen und kommunalen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die in öffentlicher oder privater Rechtsform geführt werden, soweit nicht die Nummern 1 bis 4, 7 und 8 Anwendung finden; erfasst werden auch solche Erhebungseinheiten, die in öffentlicher Rechtsform geführt werden und rechtlich unselbständig sind, wenn für sie Sonderrechnungen geführt werden.

Das Personal der Nummern 1, 7, 8 und zum Teil der Nummern 5 und 10 wird zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben und veröffentlicht.

Erhebungsmerkmale sind jährlich

1. Geburtsmonat und -jahr,
2. Geschlecht,
3. Art, Umfang und Dauer des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses,
4. Laufbahngruppe, Einstufung, Dienst- oder Lebensaltersstufe, Ortszuschlagsstufe oder Stufe des Familienzuschlags, Bruttobezüge im Berichtsmonat, gegliedert nach Bezügebestandteilen,
5. Dienst- oder Arbeitsort sowie bei den in einem Dienstverhältnis stehenden Personen der Wohnort,
6. bei den Erhebungseinheiten nach Nr. 1 und 2 auch Einzelplan, Kapitel und Aufgabenbereich,
7. bei den Erhebungseinheiten nach Nr. 3 auch den Aufgabenbereich oder die Produktgruppe,
8. bei den Erhebungseinheiten nach Nr. 4 auch den Aufgabenbereich,
9. bei den Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung der Erhebungseinheiten nach Nr. 1 bis 3 und 7 auch den Bildungsabschluss und die Staatsangehörigkeit.

Abweichend davon werden bei den in Nr. 10 genannten Erhebungseinheiten in privater Rechtsform nur Art, Umfang und Dauer des Arbeitsvertragsverhältnisses, Geschlecht und Arbeitsort erfasst.

Abweichend davon werden bei den in Nr. 7 genannten Erhebungseinheiten nur Geburtsmonat und -jahr, Geschlecht, Art, Umfang und Dauer des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses, Laufbahngruppe, Dienst- oder Arbeitsort, Bildungsabschluss und Staatsangehörigkeit erfasst.

Ergebnisse

Für die Personalstandstatistik im öffentlichen Dienst – Stichtag 30. Juni 2013 – wurde von den Berichtsstellen¹⁾ im Saarland insgesamt eine Beschäftigtenzahl von 54 957 gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr hat das Personal damit leicht um 0,8 Prozent oder 458 Bedienstete zugenommen. Bei nicht ganz drei Viertel der Beschäftigten handelt es sich um Vollzeitkräfte, wobei deren Anteil unter der Beamtenschaft mit 84 Prozent über dem Durchschnitt liegt. Die deutliche Mehrheit des Personals ist in einem Arbeitnehmerverhältnis angestellt, verbeamtet sind nur weniger als 40 Prozent der Beschäftigten.

Nachdem es im Vorjahr aufgrund organisatorischer Änderungen im mittelbaren Dienst zu einem deutlichen Rückgang des hier tätigen Bundespersonals gekommen war, hat sich die Entwicklung nun wieder normalisiert in dem Sinne, dass es leichte Veränderungen – aktuell ein Anstieg von 4 Prozent – im unmittelbaren Dienst gegeben hat, für die üblicherweise Schwankungen in der Zahl der vor Ort eingesetzten Bahnbeamten verantwortlich sind.

Mit Abstand größter öffentlicher Arbeitgeber ist das Land, in dessen unmittelbaren Diensten mehr als 55 Prozent der gemeldeten Beschäftigten stehen. Die Personalzahl in diesem Bereich ist gegenüber Juni 2012 zwar nahezu konstant ge-

blieben, jedoch verbirgt sich hinter diesem statischen Insgesamt-Ergebnis ein Rückgang bei den Vollzeitkräften um 0,5 Prozent oder 105 Personen. Dieser ist wiederum die Folge einer noch deutlich stärkeren Abnahme bei den Auszubildenden (- 13 % oder - 252 Personen), die – wie im umgekehrten Fall im Vorjahr – vor allem den Polizei- sowie den Justizbereich betraf. Die Einführung der Gemeinschaftsschule hat zu Personalverlagerungen weg von den Gesamt- und erweiterten Realschulen geführt. Die anderen größeren Veränderungen in der Darstellung nach Aufgabefeldern sind durch Systematikänderungen²⁾ bedingt. Dem per Saldo leichten Rückgang (- 59 Personen) im sog. Kernhaushalt stand eine fast gleich große Zunahme bei den Sonderrechnungen gegenüber, die vor allem auf das Personalplus bei der Universität zurückzuführen ist.

Einen Anstieg der Beschäftigtenzahl verzeichnete auch der Kommunalbereich. Insbesondere das Verwaltungspersonal nahm um 1,1 Prozent oder 148 Personen zu. Dabei handelte es sich ganz überwiegend um Vollzeitkräfte und entfiel rd. die Hälfte dieses Personalzuwachses auf die Gemeindeverbände.

1) Ohne Beschäftigte der rechtlich selbständigen Einrichtungen und ohne Soldaten/-innen. 2) So werden unter der Rubrik „Gerichte“ ab 2013 auch die Sozial- und Arbeitsgerichte nachgewiesen; das Landesamt für Verwaltung wurde der „Zentralen Verwaltung“ (vorher: „Soziale Sicherung“) zugerechnet.

Hinweis

Mit der vorliegenden Ausgabe endet der Statistische Bericht zum „Personal im öffentlichen Dienst“ in seiner bisherigen Form. Die Umsetzung des – in den übrigen Finanzstatistiken bereits angewandten – sog. „Schalenkonzepts“ auch in der Personalstandstatistik sowie geänderte, strengere Geheimhaltungsregeln für die Ergebnisveröffentlichung machen eine weitgehende Umgestaltung und Neukonzeption ab Berichtsjahr 2014 erforderlich.

1 Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2013 im Saarland

Dienstverhältnis	Ins- gesamt ¹⁾	Unmittelbarer öffentlicher Dienst					Mittelbarer öffentlicher Dienst		
		zu- sammen	Bund ²⁾	Land	Ge- meinden/ Gv.	Komm. Zweck- verbände	zusam- men	Bund	Land
BESCHÄFTIGTE									
Beamte/-innen u. Richter/-innen	21 355	20 718	2 351	16 374	1 967	26	637	416	221
Arbeitnehmer/-innen	33 602	29 210	1 147	14 346	12 990	727	4 392	2 428	1 964
Insgesamt	54 957	49 928	3 498	30 720	14 957	753	5 029	2 844	2 185
Vollzeitbeschäftigte									
Beamte/-innen u. Richter/-innen	17 911	17 431	1 999	13 699	1 709	24	480	293	187
Arbeitnehmer/-innen	22 403	19 152	918	9 146	8 470	618	3 251	1 666	1 585
Insgesamt	40 314	36 583	2 917	22 845	10 179	642	3 731	1 959	1 772
Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (T1)									
Beamte/-innen u. Richter/-innen	3 247	3 098	333	2 522	241	2	149	115	34
Arbeitnehmer/-innen	9 470	8 460	216	4 333	3 822	89	1 010	672	338
Insgesamt	12 717	11 558	549	6 855	4 063	91	1 159	787	372
Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der normalen Wochenarbeitszeit (T2)									
Beamte/-innen u. Richter/-innen	197	189	19	153	17	-	8	8	-
Arbeitnehmer/-innen	1 729	1 598	13	867	698	20	131	90	41
Insgesamt	1 926	1 787	32	1 020	715	20	139	98	41
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
BESCHÄFTIGTE									
Beamte/-innen u. Richter/-innen	0,5	0,6	7,0	- 0,2	- 0,6	0,0	- 0,5	- 1,7	1,8
Arbeitnehmer/-innen	1,0	0,6	- 1,1	0,1	1,4	- 0,5	3,9	0,7	8,2
Insgesamt	0,8	0,6	4,2	0,0	1,1	- 0,5	3,3	0,4	7,5
Vollzeitbeschäftigte									
Beamte/-innen u. Richter/-innen	0,4	0,4	7,9	- 0,5	- 0,2	0,0	- 1,0	- 3,0	2,2
Arbeitnehmer/-innen	1,0	0,6	0,5	- 0,4	1,7	0,8	3,5	0,2	7,2
Insgesamt	0,7	0,5	5,5	- 0,5	1,4	0,8	2,9	- 0,3	6,7
Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (T1)									
Beamte/-innen u. Richter/-innen	1,0	1,0	2,1	1,3	- 3,6	0,0	0,7	0,9	0,0
Arbeitnehmer/-innen	0,4	- 0,1	- 7,3	- 0,1	0,5	- 7,3	4,9	2,0	11,2
Insgesamt	0,5	0,2	- 1,8	0,4	0,3	- 7,1	4,3	1,8	10,1
Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (T2)									
Beamte/-innen u. Richter/-innen	5,9	5,6	5,6	5,5	6,3	0,0	14,3	14,3	0,0
Arbeitnehmer/-innen	4,9	4,7	- 7,1	7,7	1,9	- 9,1	7,4	1,1	24,2
Insgesamt	5,0	4,8	0,0	7,4	2,0	- 9,1	7,8	2,1	24,2

1) Ohne rechtlich selbständige Wirtschaftsunternehmen. 2) Ohne Soldaten/-innen, einschließlich Bundeseisenbahnvermögen.

2 Personal des Landes, der Gemeinden/Gv. und der kommunalen Zweckverbände

Art des Dienstverhältnisses (i = insgesamt, w = weiblich)		Land und Gemeinden/Gv.				Land	
		insgesamt	Verwaltung	Krankenhäuser	Unternehmen ¹⁾	insgesamt	Verwaltung
Vollzeit							
Beamte/-innen	i	15 134	14 071	4	1 059	13 425	12 380
	w	5 611	5 406	1	204	5 129	4 927
dar. Auszubildende	i	1 330	1 322	-	8	1 182	1 178
	w	710	709	-	1	647	647
Richter/-innen	i	274	274	-	-	274	274
	w	95	95	-	-	95	95
Beamte/-innen und Richter/-innen zusammen	i	15 408	14 345	4	1 059	13 699	12 654
	w	5 706	5 501	1	204	5 224	5 022
Arbeitnehmer/-innen	i	17 616	9 890	3 509	4 217	9 146	2 626
	w	8 011	4 556	2 155	1 300	4 702	1 488
dar. Auszubildende	i	778	358	292	128	560	159
	w	538	230	246	62	393	95
mit Zeitvertrag	i	2 615	695	917	1 003	1 991	175
	w	1 354	391	559	404	1 033	113
Beamte/-innen, Richter/-innen und Arbeitnehmer/-innen zus.	i	33 024	24 235	3 513	5 276	22 845	15 280
	w	13 717	10 057	2 156	1 504	9 926	6 510
dar. Auszubildende	i	2 108	1 680	292	136	1 742	1 337
	w	1 248	939	246	63	1 040	742
mit Zeitvertrag	i	2 798	830	917	1 051	2 173	309
	w	1 407	429	559	419	1 086	151
Teilzeit mit mindestens der Hälfte							
Beamte/-innen	i	2 742	2 651	1	90	2 501	2 412
	w	2 527	2 449	1	77	2 301	2 225
Richter/-innen	i	21	21	-	-	21	21
	w	20	20	-	-	20	20
Beamte/-innen und Richter/-innen zusammen	i	2 763	2 672	1	90	2 522	2 433
	w	2 547	2 469	1	77	2 321	2 245
Arbeitnehmer/-innen	i	8 155	4 677	1 432	2 046	4 333	1 191
	w	6 901	4 181	1 331	1 389	3 447	1 005
dar. mit Zeitvertrag	i	1 832	435	464	933	1 495	154
	w	1 274	348	422	504	1 002	112
Beamte/-innen, Richter/-innen und Arbeitnehmer/-innen zus.	i	10 918	7 349	1 433	2 136	6 855	3 624
	w	9 448	6 650	1 332	1 466	5 768	3 250
dar. mit Zeitvertrag	i	1 868	471	464	933	1 531	190
	w	1 302	376	422	504	1 030	140
Teilzeit mit weniger als der Hälfte							
Arbeitnehmer/-innen	i	1 565	834	133	598	867	186
	w	1 214	757	118	339	584	172
dar. mit Zeitvertrag	i	625	69	75	481	568	19
	w	355	53	68	234	307	12
Beamte/-innen, Richter/-innen und Arbeitnehmer/-innen zus.	i	1 735	997	133	605	1 020	332
	w	1 381	917	118	346	734	315
dar. mit Zeitvertrag	i	626	69	75	482	569	19
	w	356	53	68	235	308	12

Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen; bei Land: einschließlich Universität.

am 30. Juni 2013 nach dem Dienstverhältnis und dem Beschäftigungsbereich

Land		Gemeinden/Gv.			Kommunale Zweckverbände			Ge- schl.	
Krankenhäuser	Unternehmen ¹⁾	insgesamt	Verwaltung	Unternehmen ¹⁾	insgesamt	Verwaltung	Unternehmen ¹⁾		
beschäftigte									
4	1 041	1 709	1 691	18	24	24	-	i	
1	201	482	479	3	5	5	-	w	
-	4	148	144	4	-	-	-	i	
-	-	63	62	1	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
4	1 041	1 709	1 691	18	24	24	-	i	
1	201	482	479	3	5	5	-	w	
3 509	3 011	8 470	7 264	1 206	618	618	-	i	
2 155	1 059	3 309	3 068	241	130	130	-	w	
292	109	218	199	19	13	13	-	i	
246	52	145	135	10	5	5	-	w	
917	899	624	520	104	23	23	-	i	
559	361	321	278	43	5	5	-	w	
3 513	4 052	10 179	8 955	1 224	642	642	-	i	
2 156	1 260	3 791	3 547	244	135	135	-	w	
292	113	366	343	23	13	13	-	i	
246	52	208	197	11	5	5	-	w	
917	947	625	521	104	23	23	-	i	
559	376	321	278	43	5	5	-	w	
beschäftigte (T1) der regelmäßigen Wochenarbeitszeit									
1	88	241	239	2	2	2	-	i	
1	75	226	224	2	1	1	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
1	88	241	239	2	2	2	-	i	
1	75	226	224	2	1	1	-	w	
1 432	1 710	3 822	3 486	336	89	89	-	i	
1 331	1 111	3 454	3 176	278	58	58	-	w	
464	877	337	281	56	4	4	-	i	
422	468	272	236	36	3	3	-	w	
1 433	1 798	4 063	3 725	338	91	91	-	i	
1 332	1 186	3 680	3 400	280	59	59	-	w	
464	877	337	281	56	4	4	-	i	
422	468	272	236	36	3	3	-	w	
beschäftigte (T2) der regelmäßigen Wochenarbeitszeit									
133	548	698	648	50	20	20	-	i	
118	294	630	585	45	13	13	-	w	
75	474	57	50	7	3	3	-	i	
68	227	48	41	7	2	2	-	w	
133	555	715	665	50	20	20	-	i	
118	301	647	602	45	13	13	-	w	
75	475	57	50	7	3	3	-	i	
68	228	48	41	7	2	2	-	w	

3 Personal des Landes am 30. Juni 2013 nach Umfang und

Funktionskennziffer	Aufgabenbereich (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				
				insgesamt	davon		und zwar	
					Beamte/ -innen und Richter/ -innen	Arbeitnehmer/ -innen	Auszubildende	mit Zeitvertrag
0 - 8	Kernhaushalt	i w	19 236 10 075	15 280 6 510	12 654 5 022	2 626 1 488	1 337 742	309 151
0	Allgemeine Dienste	i w	9 456 3 735	8 037 2 449	6 288 1 419	1 749 1 030	736 321	69 24
01, 02, 06	Politische Führung und zentrale Verwaltung	i w	3 844 1 985	3 072 1 272	1 960 625	1 112 647	212 121	34 15
011	dar. Politische Führung	i w	1 926 1 019	1 555 681	769 225	786 456	89 54	25 12
061, 062	Steuer- und Finanzverwaltung	i w	1 694 846	1 334 504	1 128 378	206 126	123 67	5 2
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	i w	3 459 664	3 241 496	2 976 372	265 124	317 80	20 2
042	dar. Polizei	i w	3 369 640	3 164 483	2 913 368	251 115	317 80	20 2
05	Rechtsschutz	i w	2 153 1 086	1 724 681	1 352 422	372 259	207 120	15 7
052	dar. Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	i w	1 633 989	1 234 606	894 364	340 242	185 114	14 7
056	Justizvollzugsanstalten	i w	520 97	490 75	458 58	32 17	22 6	1 -
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	i w	9 712 6 317	7 182 4 045	6 327 3 598	855 447	601 421	239 127
11, 12, 154	dar. Schulen, vorschulische Bildung und Unterrichtsverwaltung	i w	9 524 6 241	7 029 3 991	6 260 3 579	769 412	600 420	236 127
112	Grundschulen	i w	2 123 1 823	1 337 1 060	1 304 1 034	33 26	- -	35 19
124	Sonderschulen	i w	963 755	717 518	515 370	202 148	4 4	45 34
116	Realschulen	i w	1 968 1 082	1 399 599	1 291 550	108 49	- -	69 28
117	Gymnasien	i w	284 191	234 143	228 140	6 3	- -	- -
119	Gesamtschulen	i w	785 471	586 307	519 269	67 38	- -	23 17
116	Erweiterte Realschulen	i w	1 295 831	956 527	797 445	159 82	- -	37 23
127	Berufliche Schulen	i w	1 494 664	1 191 416	999 352	192 64	1 -	25 5
154	Staatl. Studienseminare	i w	612 424	609 421	607 419	2 2	595 416	- -

1) T1 = Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitsstunden eines Vollzeitbeschäftigten. 2) T2 = Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte

Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen

Teilzeitbeschäftigte (T1) ¹⁾				Teilzeitbeschäftigte (T2) ²⁾			Beschäftigungs- volumen	Funktions- kennziffer	
insgesamt	davon		darunter	insgesamt	und zwar				
	Beamte/ -innen und Richter/ -innen	Arbeit- nehmer/ -innen			mit Zeit- vertrag	Arbeit- nehmer/ -innen			
3 624 3 250	2 433 2 245	1 191 1 005	190 140	332 315	186 172	19 12	17 910,6 8 873,3	i w	0 - 8
1 254 1 125	538 500	716 625	16 9	165 161	124 121	1 1	8 881,0 3 213,6	i w	0
698 641	296 288	402 353	6 5	74 72	55 53	- -	3 545,3 1 711,0	i w	01, 02, 06
346 314	86 84	260 230	6 5	25 24	25 24	- -	1 787,9 895,5	i w	011
314 297	207 201	107 96	- -	46 45	27 26	- -	1 550,2 708,2	i w	061, 062
178 128	77 59	101 69	5 -	40 40	28 28	- -	3 361,0 586,5	i w	04
167 119	75 58	92 61	5 -	38 38	26 26	- -	3 276,7 567,6	i w	042
378 356	165 153	213 203	5 4	51 49	41 40	1 1	1 974,7 916,1	i w	05
353 338	151 142	202 196	5 4	46 45	41 40	1 1	1 466,1 828,0	i w	052
25 18	14 11	11 7	- -	5 4	- -	- -	508,5 88,1	i w	056
2 364 2 119	1 895 1 745	469 374	174 131	166 153	61 50	18 11	8 964,3 5 639,5	i w	1
2 335 2 102	1 890 1 741	445 361	170 129	160 148	55 45	16 10	8 791,9 5 573,0	i w	11, 12, 154
746 723	624 616	122 107	73 63	40 40	5 5	- -	1 932,0 1 634,7	i w	112
222 213	130 128	92 85	10 10	24 24	14 14	- -	885,0 679,8	i w	124
523 441	445 385	78 56	49 30	46 42	14 10	9 5	1 783,5 920,9	i w	116
2 1	50 48	49 47	1 1	- -	1 1	- -	269,0 176,4	i w	117
193 160	162 136	31 24	11 6	6 4	1 1	1 1	727,5 422,5	i w	119
329 295	276 253	53 42	17 13	10 9	4 3	2 1	1 192,1 736,9	i w	116
269 219	204 176	65 43	9 6	34 29	17 12	4 3	1 391,9 578,9	i w	127
3 3	- -	3 3	- -	- -	- -	- -	611,0 423,0	i w	154

der regelmäßigen Wochenarbeitsstunden.

Noch: 3 Personal des Landes am 30. Juni 2013 nach Umfang und

Funktionskennziffer	Aufgabenbereich (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				
				insgesamt	davon		und zwar	
					Beamte/-innen und Richter/-innen	Arbeitnehmer/-innen	Auszubildende	mit Zeitvertrag
13	Hochschulen	i	139	110	43	67	1	2
		w	53	37	12	25	1	-
131	dar. Universitäten	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
132	Hochschulkliniken	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
136	Fachhochschulen	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
2	Soziale Sicherung	i	27	25	14	11	-	1
		w	10	8	2	6	-	-
214	dar. Versorgungsämter	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
3	Gesundheit, Sport, Erholung	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
4	Wohnungswesen und Raumordnung	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
5	Ernährung, Landwirtschaft, Forsten	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
6	Energie- u. Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	i	28	24	18	6	-	-
		w	7	3	1	2	-	-
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	i	13	12	7	5	-	-
		w	6	5	2	3	-	-
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
0 - 8	Sonderrechnungen	i	11 484	7 565	1 045	6 520	405	1 864
		w	6 353	3 416	202	3 214	298	935
131	dav. Universitäten	i	3 768	1 984	442	1 542	52	819
		w	1 891	772	97	675	41	324
136	Fachhochschulen	i	502	337	136	201	4	79
		w	205	106	28	78	3	27
132	Hochschulkliniken	i	4 875	3 369	4	3 365	292	917
		w	3 528	2 122	1	2 121	246	559
312	Krankenhäuser	i	204	144	-	144	-	-
		w	78	34	-	34	-	-
8	Wirtschaftsunternehmen	i	2 135	1 731	463	1 268	57	49
		w	651	382	76	306	8	25
	Alle Bereiche	i	30 720	22 845	13 699	9 146	1 742	2 173
		w	16 428	9 926	5 224	4 702	1 040	1 086

1) T1 = Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitsstunden eines Vollzeitbeschäftigten. 2) T2 = Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte

Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenarten

Teilzeitbeschäftigte (T1) ¹⁾				Teilzeitbeschäftigte (T2) ²⁾			Beschäfti- gungs- volumen	Funktions- kennziffer	
insgesamt	davon		darunter	insgesamt	und zwar				
	Beamte/ -innen und Richter/ -innen	Arbeit- nehmer/ -innen	mit Zeit- vertrag		Arbeit- nehmer/ -innen	mit Zeit- vertrag			
24	4	20	4	5	5	2	126,5	i	13
12	3	9	2	4	4	1	46,6	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	131
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	132
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	136
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
2	-	2	-	-	-	-	26,5	i	2
2	-	2	-	-	-	-	9,5	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	214
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	3
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	4
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	5
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
3	-	3	-	1	1	-	26,2	i	6
3	-	3	-	1	1	-	5,2	w	
1	-	1	-	-	-	-	12,5	i	7
1	-	1	-	-	-	-	5,5	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	8
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
3 231	89	3 142	1 341	688	681	550	9 676,7	i	0 - 8
2 518	76	2 442	890	419	412	296	5 035,1	w	
1 319	32	1 287	826	465	463	430	2 878,4	i	131
871	29	842	432	248	246	217	1 349,3	w	
114	2	112	42	51	51	45	421,5	i	136
82	2	80	27	17	17	11	158,3	w	
1 376	1	1 375	463	130	130	75	4 228,2	i	132
1 291	1	1 290	421	115	115	68	2 925,3	w	
57	-	57	1	3	3	-	178,8	i	312
41	-	41	1	3	3	-	59,3	w	
365	54	311	9	39	34	-	1 969,8	i	8
233	44	189	9	36	31	-	542,8	w	
6 855	2 522	4 333	1 531	1 020	867	569	27 587,3	i	
5 768	2 321	3 447	1 030	734	584	308	13 908,4	w	

der regelmäßigen Wochenarbeitsstunden eines Vollzeitbeschäftigten.

4 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2013 nach Umfang

Funktionskennziffer	Aufgabenbereich (i=insgesamt, w=weiblich)		Beschäftigte				
			insgesamt	Davon		und zwar	
				Beamte/-innen	Arbeitnehmer/-innen	Auszubildende	mit Zeitvertrag
0 - 8	Kernhaushalt	i	13 345	1 947	11 398	347	852
		w	7 549	720	6 829	201	555
0	Allgemeine Verwaltung	i	2 933	862	2 071	190	113
		w	1 631	336	1 295	106	65
00, 01	dar. Gemeindeorgane, Rechnungsprüfung	i	176	87	89	1	17
		w	82	16	66	1	10
03	Finanzverwaltung	i	639	194	445	-	16
		w	364	77	287	-	12
02, 05, 06, 08	Übrige allgemeine Verwaltung	i	2 118	581	1 537	189	80
		w	1 185	243	942	105	43
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	i	1 496	442	1 054	45	47
		w	737	115	622	16	20
13	dar. Feuer-/Brandschutz	i	229	199	30	22	2
		w	14	7	7	1	-
2	Schulen	i	984	33	951	4	51
		w	741	19	722	4	40
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	i	434	31	403	9	34
		w	285	13	272	8	24
33	dar. Theater, Konzerte, Musikpflege	i	66	4	62	-	1
		w	41	2	39	-	1
35	Volkshochschulen, Büchereien und sonstige Volksbildung	i	194	8	186	5	25
		w	141	3	138	4	19
4	Soziale Sicherung	i	3 605	321	3 284	51	368
		w	2 919	168	2 751	46	317
46	dar. Einrichtungen der Jugendarbeit u.ä.	i	1 715	10	1 705	42	223
		w	1 636	4	1 632	41	211
5	Gesundheit, Sport, Erholung	i	913	23	890	15	90
		w	426	6	420	5	52
51	dar. Krankenhäuser	i	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-
58	Park- und Gartenanlagen	i	329	3	326	8	34
		w	79	-	79	1	15
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	i	1 121	157	964	13	52
		w	407	43	364	10	19
60	dar. Bauverwaltung	i	440	83	357	8	16
		w	185	21	164	7	5
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	i	534	73	461	5	23
		w	206	22	184	3	11
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	i	1 433	46	1 387	17	89
		w	277	16	261	5	16
8	Wirtschaftliche Unternehmen	i	426	32	394	3	8
		w	126	4	122	1	2
0 - 8	Sonderrechnungen	i	1 612	20	1 592	23	167
		w	569	5	564	11	86
8	dar. Wirtschaftsunternehmen	i	599	16	583	14	73
		w	240	4	236	6	42
	Alle Bereiche	i	14 957	1 967	12 990	370	1 019
		w	8 118	725	7 393	212	641

und Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen

Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			Funktions- kennziffer	
insgesamt	davon		insgesamt	davon			
	Beamte/-innen	Arbeitnehmer/ -innen		Beamte/-innen	Arbeitnehmer/ -innen		
8 955	1 691	7 264	4 390	256	4 134	i	0 - 8
3 547	479	3 068	4 002	241	3 761	w	
2 117	759	1 358	816	103	713	i	0
876	237	639	755	99	656	w	
150	80	70	26	7	19	i	00, 01
62	11	51	20	5	15	w	
477	166	311	162	28	134	i	03
217	50	167	147	27	120	w	
1 490	513	977	628	68	560	i	02, 05, 06, 08
597	176	421	588	67	521	w	
1 107	398	709	389	44	345	i	1
386	75	311	351	40	311	w	
221	196	25	8	3	5	i	13
9	4	5	5	3	2	w	
332	27	305	652	6	646	i	2
106	13	93	635	6	629	w	
259	29	230	175	2	173	i	3
145	11	134	140	2	138	w	
16	4	12	50	-	50	i	33
5	2	3	36	-	36	w	
124	8	116	70	-	70	i	35
80	3	77	61	-	61	w	
2 126	250	1 876	1 479	71	1 408	i	4
1 497	101	1 396	1 422	67	1 355	w	
781	8	773	934	2	932	i	46
717	3	714	919	1	918	w	
621	21	600	292	2	290	i	5
170	4	166	256	2	254	w	
-	-	-	-	-	-	i	51
-	-	-	-	-	-	w	
288	3	285	41	-	41	i	58
51	-	51	28	-	28	w	
886	136	750	235	21	214	i	6
222	25	197	185	18	167	w	
342	72	270	98	11	87	i	60
102	11	91	83	10	73	w	
411	63	348	123	10	113	i	61
112	14	98	94	8	86	w	
1 201	39	1 162	232	7	225	i	7
114	9	105	163	7	156	w	
306	32	274	120	-	120	i	8
31	4	27	95	-	95	w	
1 224	18	1 206	388	2	386	i	0 - 8
244	3	241	325	2	323	w	
436	14	422	163	2	161	i	8
102	2	100	138	2	136	w	
10 179	1 709	8 470	4 778	258	4 520	i	
3 791	482	3 309	4 327	243	4 084	w	

5.1 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2013 und 2012 nach Kreisen

Art, Umfang, Dauer des Dienstverhältnisses	2013	2012	Veränderung in %	2013	2012	Veränderung in %
Regionalverband Saarbrücken				Landkreis Merzig-Wadern		
Beamte/-innen	820	826	- 0,7	150	153	- 2,0
und zwar Vollzeitbeschäftigte	713	719	- 0,8	134	138	- 2,9
Auszubildende	75	67	11,9	1	3	- 66,7
Arbeitnehmer/-innen	3 220	3 201	0,6	1 144	1 112	2,9
und zwar Vollzeitbeschäftigte	2 266	2 249	0,8	688	660	4,2
Auszubildende	77	72	6,9	25	21	19,0
Zeitbeschäftigte	139	143	- 2,8	39	30	30,0
Zusammen	4 040	4 027	0,3	1 294	1 265	2,3
und zwar Vollzeitbeschäftigte	2 979	2 968	0,4	822	798	3,0
Auszubildende	152	139	9,4	26	24	8,3
Zeitbeschäftigte	139	143	- 2,8	39	30	30,0
Landkreis Neunkirchen				Landkreis Saarlouis		
Beamte/-innen	241	248	- 2,8	309	307	0,7
und zwar Vollzeitbeschäftigte	202	210	- 3,8	276	266	3,8
Auszubildende	22	22	0,0	22	21	4,8
Arbeitnehmer/-innen	1 762	1 727	2,0	2 413	2 362	2,2
und zwar Vollzeitbeschäftigte	1 108	1 065	4,0	1 389	1 355	2,5
Auszubildende	25	30	- 16,7	42	43	- 2,3
Zeitbeschäftigte	68	62	9,7	126	115	9,6
Zusammen	2 003	1 975	1,4	2 722	2 669	2,0
und zwar Vollzeitbeschäftigte	1 310	1 275	2,7	1 665	1 621	2,7
Auszubildende	47	52	- 9,6	64	64	0,0
Zeitbeschäftigte	68	62	9,7	126	115	9,6
Landkreis Saarpfalz				Landkreis St. Wendel		
Beamte/-innen	280	278	0,7	147	148	- 0,7
und zwar Vollzeitbeschäftigte	238	234	1,7	128	129	- 0,8
Auszubildende	18	14	28,6	6	7	- 14,3
Arbeitnehmer/-innen	1 750	1 743	0,4	1 109	1 092	1,6
und zwar Vollzeitbeschäftigte	1 153	1 145	0,7	660	656	0,6
Auszubildende	23	29	- 20,7	11	6	83,3
Zeitbeschäftigte	80	88	- 9,1	68	60	13,3
Zusammen	2 030	2 021	0,4	1 256	1 240	1,3
und zwar Vollzeitbeschäftigte	1 391	1 379	0,9	788	785	0,4
Auszubildende	41	43	- 4,7	17	13	30,8
Zeitbeschäftigte	80	88	- 9,1	69	60	15,0

5.2 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2013 und 2012 nach Gemeindegrößenklassen

Art, Umfang, Dauer des Dienstverhältnisses	2013	2012	Veränderung in %	2013	2012	Veränderung in %
Gemeinden mit weniger als 20 Tsd. Einwohnern						
				Landkreise		
Beamte/-innen	531	544	- 2,4	521	513	1,6
und zwar Vollzeitbeschäftigte	472	479	- 1,5	435	426	2,1
Auszubildende	36	32	12,5	43	42	2,4
Arbeitnehmer/-innen	3 972	3 923	1,2	3 059	2 990	2,3
und zwar Vollzeitbeschäftigte	2 339	2 309	1,3	1 927	1 883	2,3
Auszubildende	64	51	25,5	28	38	- 26,3
Zeitbeschäftigte	171	157	8,9	152	132	15,2
Zusammen	4 503	4 467	0,8	3 580	3 503	2,2
und zwar Vollzeitbeschäftigte	2 811	2 788	0,8	2 362	2 309	2,3
Auszubildende	100	83	20,5	71	80	- 11,3
Zeitbeschäftigte	172	157	9,6	152	132	15,2
Gemeinden mit 20 Tsd. bis unter 50 Tsd. Einwohnern						
				SAARLAND		
Beamte/-innen	444	450	- 1,3	1947	1960	- 0,7
und zwar Vollzeitbeschäftigte	388	390	- 0,5	1691	1696	- 0,3
Auszubildende	20	21	- 4,8	144	134	7,5
Arbeitnehmer/-innen	2 965	2 959	0,2	11 398	11 237	1,4
und zwar Vollzeitbeschäftigte	2 010	1 984	1,3	7 264	7 130	1,9
Auszubildende	50	63	- 20,6	203	201	1,0
Zeitbeschäftigte	121	124	- 2,4	520	498	4,4
Zusammen	3 409	3 409	0,0	13 345	13 197	1,1
und zwar Vollzeitbeschäftigte	2 398	2 374	1,0	8 955	8 826	1,5
Auszubildende	70	84	- 16,7	347	335	3,6
Zeitbeschäftigte	121	124	- 2,4	521	498	4,6
Gemeinden mit 50 Tsd. u. mehr Einwohnern						
Beamte/-innen	451	453	- 0,4			
und zwar Vollzeitbeschäftigte	396	401	- 1,2			
Auszubildende	45	39	15,4			
Arbeitnehmer/-innen	1 402	1 365	2,7			
und zwar Vollzeitbeschäftigte	988	954	3,6			
Auszubildende	61	49	24,5			
Zeitbeschäftigte	76	85	- 10,6			
Zusammen	1 853	1 818	1,9			
und zwar Vollzeitbeschäftigte	1 384	1 355	2,1			
Auszubildende	106	88	20,5			
Zeitbeschäftigte	76	85	- 10,6			

6.1 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2013 - Insgesamt

Gemeinde/Gv.	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeit- beschäftigte insgesamt T1 und T2
	davon		insgesamt	und zwar			
	Beamte/ -innen	Arbeitnehmer/ -innen		Aus- zubildende	mit Zeitvertrag	von Unter- nehmen ¹⁾	
Regionalverband Saarbrücken	166	696	862	26	48	133	340
Saarbrücken, Landeshauptstadt	396	1 629	2 025	115	124	641	628
Friedrichsthal, Stadt	15	65	80	-	1	-	17
Großrosseln	9	32	41	1	-	-	19
Heusweiler	13	78	91	2	-	-	61
Kleinblittersdorf	7	46	53	-	-	2	22
Püttlingen, Stadt	24	81	105	4	2	54	61
Quierschied	9	80	89	3	-	7	51
Riegelsberg	11	60	71	-	-	10	29
Sulzbach/Saar, Stadt	19	92	111	1	12	-	25
Völklingen, Stadt	58	288	346	13	14	48	112
Zusammen	727	3 147	3 874	165	201	895	1 365
Landkreis Merzig-Wadern	34	182	216	5	-	-	146
Beckingen	11	58	69	1	2	14	38
Losheim am See	8	96	104	7	26	9	66
Merzig, Kreisstadt	39	188	227	7	8	-	120
Mettlach	13	62	75	2	4	8	27
Perl	9	33	42	1	2	3	15
Wadern, Stadt	14	80	94	5	-	3	54
Weiskirchen	8	27	35	-	1	3	16
Zusammen	136	726	862	28	43	40	482
Landkreis Neunkirchen	71	245	316	18	18	5	165
Eppelborn	20	82	102	3	10	6	52
Illingen	20	84	104	4	11	-	60
Merchweiler	6	60	66	1	8	-	21
Neunkirchen/Saar, Kreisstadt	44	435	479	15	12	2	244
Ottweiler, Stadt	15	74	89	5	3	-	76
Schiffweiler	11	87	98	-	2	-	45
Spiesen-Elversberg	15	54	69	2	5	-	33
Zusammen	202	1 121	1 323	48	69	13	696
Landkreis Saarlouis	63	417	480	11	31	-	351
Dillingen/Saar, Stadt	28	191	219	9	34	10	47
Lebach, Stadt	16	65	81	5	12	-	74
Nalbach	5	51	56	2	-	-	25
Rehlingen-Siersburg	15	46	61	1	7	-	36
Saarlouis, Kreisstadt	64	313	377	13	34	141	169
Saarwellingen	13	66	79	3	-	-	35
Schmelz	15	78	93	1	8	6	81
Schwalbach/Saar	18	86	104	16	1	-	81
Überherrn	6	53	59	3	4	-	27
Wadgassen	14	78	92	3	8	-	73
Wallerfangen	8	44	52	3	3	6	33
Bous/Saar	6	41	47	-	6	3	32
Ensdorf	6	25	31	-	2	-	24
Zusammen	277	1 554	1 831	70	150	166	1 088
Saarpfalz-Kreis	67	311	378	14	42	-	199
Bexbach, Stadt	15	92	107	6	2	-	68
Blieskastel, Stadt	22	107	129	2	5	-	70
Gersheim	6	53	59	4	6	4	16
Homburg/Saar, Kreisstadt	57	287	344	13	3	-	101
Kirkel	9	53	62	1	6	36	27
Mandelbachtal	14	56	70	-	3	11	49
St. Ingbert, Stadt	49	244	293	1	20	-	128
Zusammen	239	1 203	1 442	41	87	51	658
Landkreis St. Wendel	43	236	279	3	29	31	131
Freisen	6	42	48	1	4	-	47
Marpingen	10	52	62	3	1	-	46
Namborn	4	40	44	-	-	-	37
Nohfelden	11	43	54	1	4	-	52
Nonnweiler	8	46	54	-	9	7	45
Oberthal	4	20	24	-	1	-	13
St. Wendel, Kreisstadt	31	173	204	3	18	19	66
Tholey	11	67	78	7	9	2	52
Zusammen	128	719	847	18	75	59	489
Gemeinden/Gv. insgesamt	1 709	8 470	10 179	370	625	1 224	4 778

1) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.

6.2 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2013 - Frauen

Gemeinde/Gv.	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeit- beschäftigte insgesamt T1 und T2
	davon		insgesamt	und zwar			
	Beamtinnen	Arbeit- nehmerinnen		Aus- zubildende	mit Zeitvertrag	von Unter- nehmen ¹⁾	
Regionalverband Saarbrücken	64	373	437	13	28	39	318
Saarbrücken, Landeshauptstadt	82	636	718	62	64	123	540
Friedrichsthal, Stadt	2	20	22	-	1	-	16
Großrosseln	2	10	12	1	-	-	18
Heusweiler	6	25	31	2	-	-	59
Kleinblittersdorf	1	10	11	-	-	1	19
Püttlingen, Stadt	8	30	38	4	2	6	55
Quierschied	4	26	30	2	-	-	49
Riegelsberg	2	12	14	-	-	2	23
Sulzbach/Saar, Stadt	5	18	23	-	1	-	24
Völklingen, Stadt	20	103	123	10	4	14	100
Zusammen	196	1 263	1 459	94	100	185	1 221
Landkreis Merzig-Wadern	12	91	103	1	-	-	136
Beckingen	1	7	8	1	1	-	27
Losheim am See	-	46	46	7	17	3	60
Merzig, Kreisstadt	9	78	87	5	5	-	112
Mettlach	5	17	22	1	2	-	21
Perl	-	6	6	-	-	-	12
Wadern, Stadt	2	31	33	5	-	-	50
Weiskirchen	-	7	7	-	-	-	14
Zusammen	29	283	312	20	25	3	432
Landkreis Neunkirchen	28	132	160	9	10	2	156
Eppelborn	2	23	25	1	3	1	51
Illingen	3	22	25	2	4	-	52
Merchweiler	2	17	19	1	2	-	14
Neunkirchen/Saar, Kreisstadt	13	155	168	9	2	1	220
Ottweiler, Stadt	6	26	32	3	2	-	67
Schiffweiler	6	36	42	-	1	-	39
Spiesen-Elversberg	3	16	19	2	1	-	22
Zusammen	63	427	490	27	25	4	621
Landkreis Saarlouis	21	226	247	7	18	-	336
Dillingen/Saar, Stadt	10	51	61	6	11	2	43
Lebach, Stadt	1	36	37	3	8	-	70
Nalbach	4	14	18	2	-	-	24
Rehlingen-Siersburg	6	9	15	-	2	-	31
Saarlouis, Kreisstadt	25	124	149	7	20	32	153
Saarwellingen	2	18	20	2	-	-	25
Schmelz	2	29	31	1	6	-	78
Schwalbach/Saar	8	42	50	11	-	-	75
Überherrn	3	16	19	1	1	-	22
Wadgassen	4	30	34	2	2	-	67
Wallerfangen	4	16	20	1	2	2	30
Bous/Saar	-	16	16	-	4	-	28
Ensdorf	1	4	5	-	2	-	22
Zusammen	91	631	722	43	76	36	1 004
Saarpfalz-Kreis	29	166	195	8	26	-	184
Bexbach, Stadt	4	37	41	5	1	-	63
Blieskastel, Stadt	2	34	36	1	2	-	64
Gersheim	-	22	22	2	4	1	16
Homburg/Saar, Kreisstadt	16	66	82	1	3	-	90
Kirkel	-	9	9	-	3	3	22
Mandelbachtal	5	18	23	-	1	2	49
St. Ingbert, Stadt	16	71	87	-	12	-	116
Zusammen	72	423	495	17	52	6	604
Landkreis St. Wendel	15	116	131	1	20	8	128
Freisen	1	15	16	1	4	-	46
Marpingen	5	20	25	2	1	-	43
Namorn	-	18	18	-	-	-	35
Nohfelden	1	13	14	-	-	-	42
Nonnweiler	-	17	17	-	6	-	36
Oberthal	2	7	9	-	-	-	13
St. Wendel, Kreisstadt	6	37	43	2	4	1	53
Tholey	1	39	40	5	8	1	49
Zusammen	31	282	313	11	43	10	445
Gemeinden/Gv. insgesamt	482	3 309	3 791	212	321	244	4 327

1) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.

**7 Personal der kommunalen Zweckverbände am 30. Juni 2013 nach Aufgabenbereichen
und Art und Umfang des Dienstverhältnisses**

Hauptaufgabenbereich		Beschäftigte insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte	
			ins- gesamt	davon		darunter Aus- zubildende	ins- gesamt	darunter Arbeit- nehmer/-innen
				Beamte/ -innen	Arbeit- nehmer/-innen			
0	Allgemeine Verwaltung	6	5	1	4	-	1	1
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	56	50	4	46	-	6	5
2	Schulen	1	-	-	-	-	1	1
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	32	17	2	15	-	15	15
4	Soziale Sicherung	-	-	-	-	-	-	-
5	Gesundheit, Sport, Erholung	-	-	-	-	-	-	-
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	-	-	-	-	-	-	-
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	614	536	16	520	12	78	77
8	Wirtschaftliche Unternehmen	44	34	1	33	2	10	10
0 - 8	Alle Bereiche	753	642	24	618	14	111	109

8 Personal der Sozialversicherungsträger am 30. Juni 2013 nach Versicherungszweigen und Dienstverhältnis

Versicherungszweig (i = insgesamt, w = weiblich)		Beschäftigte insgesamt	Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte		
			insgesamt	davon		darunter Auszubildende	insgesamt	davon		
				Beamte/ -innen	Arbeitnehmer/-innen			Beamte/ -innen	Arbeitnehmer/-innen	
Krankenversicherung										
Ortskrankenkassen	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Krankenkassen	i	1 448	1 255	-	1 255	1	72	193	-	193
	w	1 065	882	-	882	-	49	183	-	183
Zusammen	i	1 448	1 255	-	1 255	1	72	193	-	193
	w	1 065	882	-	882	-	49	183	-	183
Unfallversicherung										
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	i	51	40	17	23	-	1	11	1	10
	w	32	21	5	16	-	-	11	1	10
Sonstige Unfallversicherungsträger	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	i	51	40	17	23	-	1	11	1	10
	w	32	21	5	16	-	-	11	1	10
Rentenversicherung										
Deutsche Rentenversicherung	i	447	314	139	175	-	31	133	28	105
	w	255	142	49	93	-	22	113	26	87
Sonstige Rentenversicherungen	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	i	447	314	139	175	-	31	133	28	105
	w	255	142	49	93	-	22	113	26	87
Sozialversicherungsträger insgesamt										
	i	1 946	1 609	156	1 453	1	104	337	29	308
	w	1 352	1 045	54	991	-	71	307	27	280
Träger der Zusatzversorgung										
	i	67	51	29	22	-	2	16	4	12
	w	40	25	11	14	-	1	15	3	12

**9 Personal der rechtlich selbständigen öffentlichen Wirtschaftsunternehmen am 30. Juni 2013
nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis (staatliche und kommunale Bereiche)**

Funktions- kennziffer	Aufgabenbereich (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte ¹⁾	
				zusammen	Arbeitnehmer/ -innen	zusammen	Arbeitnehmer/ -innen
0	Allgemeine Dienste	i w	324 139	260 86	260 86	64 53	64 53
1	Bildungswesen	i w	563 239	480 166	480 166	83 73	83 73
18	dar. Kunst- und Kulturpflege	i w	563 239	480 166	480 166	83 73	83 73
2	Soziale Sicherung	i w	347 174	106 59	106 59	241 115	241 115
3	Gesundheit, Sport, Erholung	i w	5 785 4 219	3 658 2 282	3 658 2 282	2 127 1 937	2 127 1 937
312	dar. Krankenhäuser	i w	5 324 3 886	3 469 2 183	3 469 2 183	1 855 1 703	1 855 1 703
322, 323	Badeanstalten, Sportstätten	i w	221 145	107 48	107 48	114 97	114 97
4	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	i w	1 446 831	722 196	722 196	724 635	724 635
41	dar. Wohnungswesen	i w	301 113	261 78	261 78	40 35	40 35
433	Müllbeseitigung und -verwertung	i w	- -	- -	- -	- -	- -
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	i w	1 901 582	1 655 391	1 655 391	246 191	246 191
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	i w	955 151	822 88	822 88	133 63	133 63
8	Wirtschaftsunternehmen	i w	480 172	364 93	364 93	116 79	116 79
82	dar. Versorgungsunternehmen	i w	- -	- -	- -	- -	- -
821	dar. Elektrizitätsunternehmen	i w	- -	- -	- -	- -	- -
823	Wasserunternehmen	i w	- -	- -	- -	- -	- -
824	Kombinierte Versor- gungsunternehmen	i w	- -	- -	- -	- -	- -
83	Verkehrsunternehmen	i w	- -	- -	- -	- -	- -
86	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	i w	462 162	353 90	353 90	109 72	109 72
0 - 8	Insgesamt	i w	11 801 6 507	8 067 3 361	8 067 3 361	3 734 3 146	3 734 3 146

1) Teilzeitbeschäftigte T1 und T2.